

Pressemitteilung vom 04.08.2022

Senior*innen wollen kostenfreien Zugang zu Toiletten

Der Landesseniorenbeirat (LSBB) und die bezirklichen Seniorenvertretungen haben sich gegenüber Senat und Bezirksämtern bereits viele Jahre für eine Erhöhung der Anzahl der öffentlichen Toiletten eingesetzt. Auch die Verbesserung ihrer Reinigung, niedrighschwellige, Barriere- und kostenfreie Zugänge hatte der LSBB thematisiert und angeregt. Heute wiederholen sie diese Forderung.

Mit den 50 Toiletten im öffentlichen Raum, die laut Ankündigung der Senatsverwaltung für Umwelt kostenlos angeboten werden sollen, ist der Senat auf dem richtigen Weg. Dass die übrigen Toiletten nur noch bargeldlos, also mit Geldkarte oder einem anderen digitalem Zahlungssystemen nutzbar sind, sieht der LSBB besonders kritisch. Dadurch werden viele Senior*innen und Obdachlose Menschen von der Nutzung ausgeschlossen.

Senior*innen, wie alle Berliner*innen und Gäste, sollten ganz selbstverständlich ab sofort die Möglichkeit haben öffentliche Toiletten kostenlos nutzen zu können. Eine Testphase ist verzichtbar. Damit verbunden ist jedoch auch die gesicherte Reinigung, mit einem erforderlichen Reinigungsmodus. Der LSBB empfiehlt dem Senat einen Blick auf andere Großstädte der Welt. Mit einem Aufkleber „Nette Toilette“ ist dort auch die Nutzung von Toiletten in Hotels, Gaststätten und anderen Einrichtungen möglich. Neue Wege zu gehen ist immer nicht einfach aber mit dem Vorschlag der Seniorenmitwirkungsgruppen wird Berlin seine Attraktivität erhöhen und für die Berliner*innen lebenswerter.

Pressekontakt:
Landesseniorenbeirat Berlin (LSBB)
Vorsitzende Eveline Lämmer
ü60.berlin

Geschäftsstelle LSV/LSBB
Parochialstr. 3, 10179 Berlin
Telefon 030/ 9018-24389
E-Mail info@lsbb-lsv.de